# ЛИФЛЯНДСКІЯ
# ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

**Годъ XIX.**

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

# Livländische Gouvernements-Zeitung.

**XIX. Jahrgang.**

**№ 133.** Пятница 19. Ноября. — Freitag, 19. November **1871.**


## Оффиціальная Часть.
## Officieller Theil.

### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

### Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
### Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндскаго губернскаго воинскаго начальника Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать продолжительно отпускнаго рядоваго 10. гренадерскаго Малоярославскаго полка Густава Тенниса Лехмуса, удалившагося самовольно изъ своего мѣстожительства, а въ случаѣ отысканія выслать его по этапу къ Лифляндскому губернскому воинскому начальнику. № 5267.

Zufolge desfallsiger Requisition des Livländischen Gouvernements-Militair-Chefs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem auf längere Zeit beurlaubten Gemeinen des Malojaroslawschen 10. Grenadier-Regiments Gustav Tennis **Lechmus**, welcher sich ohne Erlaubniß aus dem Verwaltungsbezirk der Stadt Dorpat entfernt hat, **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an den Livländischen Gouvernements-Militair-Chef auszusenden. Nr. 5267.

Вслѣдствіе представленія Валкскаго Магистрата Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать отпущеннаго въ г. Валкъ по болѣзни рядоваго Новгородской сборной команды Фридриха Цельге, удалившагося самовольно изъ своего мѣстожительства и не возвратившагося по сіе время, а въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ Валкскій Магистратъ. № 5268.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Walkschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem krankheitshalber nach Walk beurlaubten Gemeinen des Nowgorodschen Sammel-Commandos Friedrich **Zelge**, welcher sich ohne Erlaubniß aus dem Verwaltungsbezirk der Stadt Walk entfernt hat und bisher **nicht** zu ermitteln gewesen ist, **Nachforschungen** anzustellen, und denselben im Ermittelungsfalle an den Walkschen Rath arrestlich abzufertigen. Nr. 5268.

Вслѣдствіе представленія Эзельскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать бродяжествующаго безпаспортно члена общества имѣнія Падель Перта Андерссона, которому отъ роду 41 годъ, ростомъ 2 арш. 4 верш., у котораго волосы и брови черные, глаза желтоватые, а носъ загнутъ, и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ Эзельскій Ордунгсгерихтъ. № 5354.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem paßlos vagabundirenden Gemeindeglied des Gutes Padell Pert **Andresson**, welcher 41 Jahr alt, 2 Arschin 4 Werschok groß ist, schwarzes Haar und Augenbrauen, gelbliche Augen, und eine gestutzte Nase hat, **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle vor das Oeselsche Ordnungsgericht zu sistiren. Nr. 5354.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндской Казенной Палаты Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать проживавшаго въ 1869 г. Верровскаго уѣзда въ мѣстечкѣ Вебсъ приписаннаго къ г. Валкъ сапожника Мейснера, а равно и имущество его, въ случаѣ же отысканія, взыскавъ съ него или изъ его имущества 2 руб. 50 коп. торговыхъ пошлинъ и 1 руб. 25 коп. штрафныхъ по торговлѣ денегъ, деньги сіи уплотить въ казну и о послѣдующемъ донести Лифляндской Казенной Палатѣ. № 5355.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen **Kameralhofs** wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem im Jahre 1869 im Flecken Wöbs des Werroschen Kreises domicilirt habenden zur Stadt Walk verzeichneten Schuhmacher **Meißner** sowie nach dem etwaigen Vermögen desselben **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle von dem Meißner oder aus dessen Vermögen an Handelsgebühren 2 Rbl. 50 Kop. und an Handelsstrafgebühren 1 Rbl. 25 Kop. beizutreiben, zur Kronscasse einzuzahlen und über das Geschehene den Livländischen Kameralhof zu benachrichtigen. Nr. 5355.

### Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
### Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Ludwig von Rathlef auf das im Pernauschen Kreise und Groß St. Johannisschen Kirchspiele belegene Gut **Lahmes** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während drei **Monate** a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 13. November 1871. Nr. 2936. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** wird desmittelst bekannt gemacht, daß am 31. October d. J. ein auf den Inhaber lautender Dorpater Bankschein Litt. C. vom 16. April 1871 Nr. 180/1802 **groß 500 Rbl. S. gestohlen worden ist.** An diese Bekanntmachung knüpft der Rath auf Grund der Artikel 3128 und 3129 des Provinzialrechts Theil III an den resp. gegenwärtigen Inhaber des bezeichneten Dorpater Bankscheins die Aufforderung, innerhalb der Frist von einem Jahr und sechs Wochen besagten Bankscheine hieselbst zu produciren, da für den Fall, daß sich kein Inhaber desselben in der anberaumten Präclusivfrist melden sollte, die Mortification des mehrerwähnten gestohlenen Bankscheins und die Ausfertigung einer neuen Urkunde an Stelle desselben verfügt werden wird. Nr. 1273. 1
Dorpat-Rathhaus, am 6. November 1871.

An sämmtliche Polizeibehörden Livlands ergeht hierdurch von der vereinten Moisekküll-Feliz-Kürbelshoffschen Gemeinde-Verwaltung das Gesuch, den in ihrem Jurisdictionsbezirke lebenden hiesigen Gemeindegliedern den strengen Befehl zu ertheilen, in dem Zeitraum **vom 1. bis zum 15. December** c. **ihre schuldenden Abgaben** bei der unterzeichneten Gemeinde-Verwaltung zu entrichten und dagegen die vorgeschriebenen Abgaben-Contobücher in Empfang zu nehmen, widrigenfalls sie einer Strafe unterliegen und die sie ohne Abgaben-Contobücher duldenden Personen, sich die etwa hieraus erwachsenden Incommoda zuzuschreiben haben werden. 3
Moisekküll, den 10. November 1871. Nr. 235.

### Прокламы. Proclame.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt **Riga** werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Fabrikanten Johann Herrmann **Bartels** oder das bei Falkenhof unter Riga bestandene Fabrikat-Etablissement desselben irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 4. Mai 1872 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 759. 3
Riga-Rathhaus, den 4. November 1871.

Рижскій Городской Сиротскій Судъ симъ объявляетъ всѣмъ и каждому, кто имѣетъ какую-либо претензію къ наслѣдству, умершаго фабриканта Іогана Германа Бартельса, сдѣлавшаго духовное завѣщаніе, или къ бывшему въ Фалькенгофъ близь Риги фабричному заведенію, или кто состоитъ ему должнымъ, что они обязаны въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и не позже 4. Мая 1872 г. явиться въ сей Сиротскій Судъ лично, или прислать отъ себя уполномоченныхъ установленнымъ порядкомъ лицъ, съ предъявленіемъ документовъ о правахъ своихъ; въ противномъ же случаѣ, по миновании сего срока никакія

**претензіи приняты не будутъ, а съ должниками будетъ поступлено по закону.** № 759.
г. Рига, ратгаузъ, 4. Ноября 1871 года. 3

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Wenden** werden hiermit und kraft dieses öffentlich ausgesetzten Proclams, Alle und Jede welche an das in hiesiger Stadt-Jurisdiction belegene, den Intestaterben des weil. Herrn Generalmajors und Ritters Heinrich **von Sengbusch**, und zwar: dessen verw. Frau Amalie von Sengbusch, geb. von Hagemeister, und deren zwei Töchter: der Frau Staatsräthin Helene von Sengbusch, geb. von Sengbusch und der Frau Baronin Alexandrine von Saß, geb. von Sengbusch, zugehörig gewesene und von den erwähnten Intestaterben mittelst am 6. October abgeschlossenen und am heutigen Tage corroborirten **Kaufs- und resp. Verkaufs-Contractes**, dem Herrn dim. Garde-Obristen und Ritter Gustav Constantin **von Roth** für die Summe von 21,000 Rbl. S. verkaufte Gut **Meyershof** nebst allen zu demselben gehörigen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden so wie Bauerländereien und sonstigen Appertinentien, irgend welche Ansprüche zu haben, oder wider die stattgehabte Eigenthumsübertragung protestiren zu können glauben sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und 6 Wochen, nämlich **bis zum 1. December 1872**, entweder in Person, **oder durch** gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte bei diesem Rathe anzugeben und über dieselben den erforderlichen Beweis zu führen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist, Niemand weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, der vorbezeichnete Immobiliarbesitz nebst allem was zu demselben gehörig aber, dem Herrn dim. Garde-Obristen und Ritter Gustav Constantin von Roth zu seinem erb- und eigenthümlichen Besitze gerichtlich adjudicirt werden solle. Wonach sich ein Jeder, den Solches angeht zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat.
Wenden-Rathhaus, am 19. October 1871.
Nr. 5396. 2

Von Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte wird auf desfallsiges Gesuch der Intestat-Erben des weiland Peter Pauts, Besitzers des im Riga-Wolmarschen Kreise und Rujenschen Kirchspiele unter dem Gute Moiseküll belegenen Grundstücks **Auli** II, zur Kenntniß aller Derjenigen, die Solches angeht, andurch gebracht: daß zufolge des zwischen der Mutter, den Geschwistern und der unbeerbten Wittwe defuncti Peter Pauts, als den alleinigen berechtigten Erben, am 10. Juni 1871 vor dem Moiseküllschen Gemeindegerichte geschlossenen Erbtheilungstransactes, das besagte Grundstück Auli II in den Besitz des Hiob Pauts, Bruders defuncti Peter Pauts, übergehen soll und werden demnach alle Diejenigen, die wider diese Besitzübertragung Einwendungen zu erheben haben sollten, aufgefordert, ihre desfallsige Einsprache binnen 3 Monaten a dato hujus proclamatis, bei diesem Kreisgerichte zu verlautbaren, widrigenfalls sie nicht weiter gehört werden sollen und das Grundstück Auli II dem Hiob Pauts adjudicirt und erb- und eigenthümlich zugeschrieben werden wird. Nr. 973. 2
Kreisgericht zu Fellin, den 29. October 1871.

Kad nu tas schejeenes Rohpasch mahjas saimneeks Jahn Behrsing irr mirris, tad tohp wissi winna parahdu deweji ka arri nehmeji eeksch 3 mehneschi 6 deen laika no appakschâ rakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 14. Februar 1872 pee schihs pagasts teesas ar sawahm taisnahm prasîschanahm un usrahdischanahm peemeldetees, jo wehlaku neweens ne taps klausihts, bet ar parahdu slehpejeem pehz likkuma isdarrihts. Nr. 37. 3
Raiskum pagasts teesa, tai 8. November 1871.

Ta pee Laudohnes walsts peerakstita Adleenes walsts Tirses draudsê dsihwojusi atraitne Madde Zerruk irr mirrusi, masu mantibu pakkal atstahdama, tadehl teek wissi tahs Madde Zerruk manteeki un parradu deweji ar taisnahm peerahdischanahm kâ arri parradu nehmeji zaur scho usaizinati wiss wehlaki lihds 1. Juni 1872 gadda pee appakschrakstitas walsts teesas usdohtees. Wehlak netiks wairs pirmajee klausiti un ar pehdejeem tiks pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 307. 3
Adleenes walsts teesa, tannî 8. November 1871.

Kad tee Waltenberga walstê Maz-Salazzes draudsê dsihwodami Gust Saschkin un Anz Sillpaut mirruschi un winnu pakkal atstahtus mantas no pagastu-teesas ozzioni pahrdohtas, tad tohp zaur scho wissi un ikweens, kurreem tee mirreji ko parahdu jeb kam teem mirrejeem kas jamaksu buhtu usaizinati 3 mehnes laika no schihs appakschrakstitas deenas skaitoht, — pee scho pagasta-teesu peeteiktees. Wehlaki neweenu wairs nepeenems — bet ar parahda slehpejeem pehz likkumeem apeesees. Nr. 302. 2
Waltenberga pagasta-teesâ, 4. Nowemberî 1871.

Kad tee Lahdes Bukkumuischas semmes kohpejs Jehkab Sihman un Sihmin mahjas deenastneeks Andrei Mikkelsohn, mirruschi, tad zaur scho tohp wissi usaizinati, kas winneem parradâ, jeb kam no winneem kahdas prasîschanas buhtu, lihds 1. Janwar 1872 g. pee schahs walstes teesas peeteiktees, wehlaki neweens netiks peenemts, bet pehz likkuma noteikschanahm isdarrihts. Nr. 149. 2
Lahdes teesas-mahjâ, 4. Nowemberi 1871.

Kad tee Leepuppes basnizas draudsê; Walmeeras kreisê, Pernigel muischas pagasta aprinkî mirruschi: Muhrneek saimneeks Peter Rungain, Sarring saimneeks Jahn Jendse, Stukke peedsihwotais Peter Rungain, muischas kalpi: Jahn Ertmann un Jahn Leeping, Bissing kalps Mahrtin Kruhming, tad tohp ikkatris, kas winneem parradâ buhtu, jeb kam no winneem kahdas parradu prasîschanas, usaizinati trihs mehneschu laikâ no schahs deenas skaitoht; jo wehlaki wairs ne weens netiks peenemts un ar parradu slehpejeem pehz likkumeem darrihs. Nr. 113. 1
Pernigel, teesas nammâ, taî 25. October 1871.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Kreisdeputirte Richard Baron Wolff als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Laudohnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Friedrichswalde** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1. Rampan Nr. 5, groß 15 Thlr., auf den Friedrichswaldschen Bauer Jahn Libbor für den Preis von 2080 Rbl. S.
2. Augustkaln Nr. 7, groß 18 Thlr. 45 Gr., auf den Friedrichswaldschen Bauern Andrees Waggul für den Preis von 2550 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Friedrichswalde ingrossirten Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte, Ansprüche Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.
Gegeben Wenden, den 22. September 1871.
Nr. 4392. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Janus und Johann Gebrüder Ludri, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem Gute Abia belegenen Grundstücks **Kiiwleärma Nr. 95**, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das eigenthümlich erworbene unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 30. März 1872 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams **nicht** gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Kiiwleärma Nr. 95, groß 23 Thlr. 34 Gr., dem Bauer Märt Ludri, Sohn des Johann Ludri für den Kaufpreis von 6000 Rbl. S.
Fellin, den 30. September 1871. Nr. 909. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Sukk, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem Gute Abia belegenen Grundstücks **Kiiwleärma Nr. 96**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das eigenthümlich erworbene, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. März 1872 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Kiiwleärma Nr. 96, groß 15 Thlr. 29 Gr., dem Bauer Hans Sukk, Bruder des Verkäufers Peter Sukk, für den Kaufpreis von 3500 Rbl. S.
Fellin, den 30. September 1871. Nr. 913. 2

## Торги. Torge.

Demnach bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga an den offenbaren Rechtstagen vor Weinachten d. J. und zwar am 17. December 1871 folgende Immobilien:

1) das dem Revisor Johann Christoph Tressinsky gehörige, allhier im 1. Quartier des 2. Stadttheils an der Riesingstraße sub Pol.-Nr. 146 belegene Immobil sammt allen Appertinentien;

2) das der Alexandra Trafimowa Agloblia geb. Agejew bis zum 4. Theil seines Werthes gehörige, allhier im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 266, nach der neueren Eintheilung im 1. Quart. des 2. Theils sub Pol.-Nr. 34, belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

3) das derselben bis zum 4. Theil seines Werthes gehörige, allhier im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 244, nach der neueren Eintheilung im 1. Quartier des 2. Theils sub Pol.-Nr. 70 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

4) das dem Handschuhmacher Wilhelm E. Reinbach gehörige, allhier im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 476 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

5) das dem Müllermeister Ernst Friedrich Treyer gehörige, allhier im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 65 an der Carlsstraße belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien;

6) das der Arbeiter-Okladistin Awdotja Pawlowa gehörige, allhier im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 407 A, an der Dünaburgschen Straße belegene Wohnhaus nebst allen Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien;

7) das dem Zimmermann Johann Baeckmann gehörige, im 4. Quartier des 1. Vorstadttheils an dem nach Mühlgraben führenden Wege und einer kleinen Gasse sub Pol.-Nr. 117 belegene Wohnhaus sammt dessen Appertinentien;

8) das dem hiesigen Einwohner Peter Stenseneek gehörige Benutzungsrecht an dem allhier im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 80 belegenen Grundplatze sammt den noch darauf befindlichen Gebäuderesten und Fundamente;

9) das dem vormaligen hiesigen Kaufmann George Feldtmann gehörige, allhier im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Schulengasse sub Pol.-Nr. 185 belegene Wohnhaus sammt allen und jeden dessen Appertinentien;

10) das dem Landwirthen Friedrich Wilhelm Begler gehörige, im Stadtpatrimonial-Gebiete am Stintsee sub Landpolizei-Nr. 126 (früher Nr. 105) belegene Höfchen Annenhof, auch Meyershof, früher auch Tufschekalle genannt, sammt allen Haupt- und Nebengebäuden, Gärten, Wiesen, Waldstücken und sonstigen Zubehörungen;

11) das dem Kuhlengräber Johann Friedrich Wiesenberg gehörige, allhier im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 489 belegene Wohnhaus sammt allen Nebengebäuden und sonstigen Zubehörungen;

12) das der Frau Elfriede Hartmann geb. von Gerstenmeyer gehörige, allhier in der Stadt an der großen Sünderstraße sub Pol.-Nr. 23 und Brandcasse-Nr. 526 belegene Wohnhaus sammt dem damit zusammenhängenden, früher als Speicher benutzten, zu einem Wohnhause umgebauten, an der Scharrenstraße sub Pol.-Nr. 243 und Brandcasse-Nr. 694 belegenen Nebenhause und allen und jeden dessen Appertinentien;

13) das dem Lootsen Jacob Lagsding gehörige, allhier im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 275 auf Hagensho f belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

14) das dem Kaufmann H. Alexander von Thoen gehörige, allhier im 4. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 44 belegene Wohnhaus nebst allen Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien;

15) das der abgeschiedenen Louise Kahnt jetzt verehelichten Brizius gehörige, allhier im 2. Quart. des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 308 belegene Wohnhaus nebst allen Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien,

zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen, — als wird Solches desmittelst bekannt gemacht.

Riga-Rathhaus, den 8. November 1871.

Nr. 7468.

---

Diejenigen, welche eine Parthie von circa **10 Cubikfaden größerer und kleinerer Bruchsteine,** belegen am jenseitigen Dünaufer in der Nähe der Häringskaje, kaufen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 18., 23. und 25. November c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 11. November 1871.

Nr. 1492. 2

Лица, желающія купить партію булыжнаго камня около 10 кубическихъ саженъ складеннаго за Двиною на Двинской набережной, вблизи сельдянаго буяна, приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 18., 23. и 25. ч. сего Ноября мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

г. Рига, Ноября 11. дня 1871 года.

№ 1492. 2

---

Прибалтійское Управленіе Государственными Имуществами симъ объявляетъ, что въ присутствіи его будутъ производиться, на отдачу въ арендное содержаніе, съ экономическаго срока 1872 года, нижеслѣдующихъ казенныхъ мызныхъ угодій, состоящихъ въ Курляндской и Лифляндской губерніяхъ, торги 14. и переторжки 18. Декабря 1871 года.

**На 12 лѣтъ.**

Курляндской губерніи.

Газенпотскаго уѣзда:

Казенное имѣніе Нейгофъ, близъ Альшвангена, къ которому принадлежатъ: 107,53 дес. усадебной и пахатной земли, 75,74 дес. сѣнокосной, 79,65 дес. пастбищной; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 376 руб. 3 коп., оцѣночная стоимость строеній 5960 руб.

Фридрихштатскаго уѣзда:

Казенное имѣніе Гольмгофъ, къ которому принадлежатъ: 3 корчмы, 105,10 дес. земли усадебной и пахатной, 77,83 дес. сѣнокосной и 85,08 дес. пастбищной; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 495 р., оцѣночная стоимость строеній 4851 руб.

Лифляндской губерніи.

Дерптскаго уѣзда:

Казенное имѣніе шлосъ Оденпе, къ которому принадлежатъ: 1 мельница, 2 корчмы, 108,31 дес. земли усадебной и пахатной, 61,25 дес. сѣнокосной, 74,61 дес. пастбищной и 10,83 дес. перелога; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 553 р. 25 коп., стоимость строеній 5400 руб.

**На 24 года.**

Курляндской губерніи.

Гольдингенскаго уѣзда:

Казенное имѣніе Усмайтенъ, къ которому принадлежатъ: 2 корчмы, 99,29 дес. земли усадебной и пахатной, 76,79 дес. сѣнокосной, 64,97 дес. пастбищной; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 456 р. 35²/₃ коп., стоимость строеній 4550 руб.

Газенпотскаго уѣзда:

Казенная ферма Феликсбергъ, къ которой принадлежатъ: 1 корчма, 35,98 дес. земли усадебной и пахатной, 22,50 дес. сѣнокосной, 25,00 дес. пастбищной; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 132 р. 79 коп., стоимость строеній 2500 руб.*).

Лифляндской губерніи.

Венденскаго уѣзда:

Казенное имѣніе Козенгофъ, къ которому принадлежатъ: 3 корчмы, 50,70 дес. земли усадебной и пахатной, 53,74 дес. сѣнокосной, 17,66 дес. пастбищной и 60,12 дес. перелога и лѣса; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 357 руб. 26 к., стоимость строеній 5000 руб.*).

**) Примѣчаніе. Оцѣнки эти приблизительны, за невозможностью въ точности опредѣлить стоимость новыхъ строеній.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ, до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно годовую арендную сумму, равно и третью часть вышеупомянутой стоимости строеній, которыя сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе имѣній и инвентарныя описанія ихъ желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Прибалтійскими Государственными Имуществами во всѣ присутственные дни, а равно и у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 6256. 3

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei derselben zur Verpachtung nachstehender im Kur- und Livländischen Gouvernement belegenen Krongüter für die Zeit vom öconomischen Termin 1872 ab, am 14. und 18. December 1871 Torg und Peretorg werden abgehalten werden.

**Auf 12 Jahre.**

Im Kurländischen Gouvernement.

Im Hasenpothschen Kreise:

Das Krongut Neuhof bei Alschwangen, zu welchem gehören: 107,53 Deſſ. Garten- und Ackerland, 75,74 Deſſ. Wiesen und 79,65 Deſſ. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekte berechnete Revenüe beträgt 376 Rbl. 3 Kop., der taxirte Werth der Gebäude 5960 Rbl.

Im Friedrichstädtschen Kreise:

Das Krongut Holmhof, zu welchem gehören: 3 Krüge, 105,10 Deſſ. Garten- und Ackerland, 77,83 Deſſ. Wiesen und 85,08 Deſſ. Weiden; die berechnete Revenüe beträgt 495 Rbl., der taxirte Werth der Gebäude 4851 Rbl.

Im Livländischen Gouvernement.

Im Dorpatschen Kreise:

Das Krongut Schloß-Odenpä, zu welchen gehören: 1 Mühle, 2 Krüge, 108,31 Deſſ. Garten- und Ackerland, 61,25 Deſſ. Wiesen, 74,61 Deſſ. Weiden und 10 Deſſ. Buschland; die berechnete Revenüe beträgt 535 Rbl. 25 Kop., der Werth der Gebäude 5400 Rbl.

**Auf 24 Jahre.**

Im Kurländischen Gouvernement.

Im Goldingenschen Kreise:

Das Krongut Usmaiten, zu welchem gehören: 2 Krüge, 99,29 Deſſ. Garten- und Ackerland, 76,79 Deſſ. Wiesen und 64,97 Deſſ. Weiden; die berechnete Revenüe beträgt 456 Rbl. 35²/₃ Kop., der Werth der Gebäude 4550 Rbl.

Im Hasenpothschen Kreise:

Die Kronsferme Felixberg, zu welcher gehören: 1 Krug, 35,98 Deſſ. Garten- und Ackerland 22,50 Deſſ. Wiesen, 25,00 Deſſ. Weiden; die berechnete Revenüe beträgt 132 Rbl. 79 Kop., der Werth der Gebäude 2500 Rbl.*).

Im Livländischen Gouvernement.

Im Wendenschen Kreise:

Das Krongut Kohsenhof, zu welchem gehören: 3 Krüge, 50,70 Deſſ. Garten- und Ackerland, 53,74 Deſſ. Wiesen, 17,66 Deſſ. Weiden und 60,12 Deſſ. Buschland und Wald; die berechnete Revenüe beträgt 357 Rbl. 26 Kop., der Werth der Gebäude 5000 Rbl.*).

**) Anmerkung. Diese Schätzung ist eine nur annähernde, da es nicht möglich war den Werth der neu zu erbauenden Gebäude genau festzustellen.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigte, zeitig vor Beginn der Torge, bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen, auch die erforderlichen Salogge, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils des obenangegebenen Werthes der Gebäude, welche außerdem von dem Arrendator auf den vollen Werth zu versichern sind, beizubringen.

Die Pachtbedingungen sowohl, als auch die inventarienmäßigen Beschreibungen der Hoflagen können an allen Sitzungstagen und den Tagen der Torge sowohl bei der Baltischen Domainen-Verwaltung als auch zu jeder Zeit bei den betreffenden Beamten zu besonderen Aufträgen, eingesehen werden.

Außer dem mündlichen Angebote werden auch in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band I Thl. X des Swods der Gesetze (Ausgabe 1857) auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 6256. 3

Domehnu Pahrwaldiba Baltijas Gubernijas zaur scho sluddinaschanu wiſſpahr sinnamu darra, ka pee winnas tiks noturreti torgi tai 14. December un peretorgi, tai 18. December 1871 dehl atdohschanu no muischam uſ nohmu Widsemmes un Kursemmes Gubernijâs no 1872 gadda.

**Uſ 12 gaddeem.**

Kursemmes gubernijâ.

Aisputtes aprinki:

Krohna Jauna muischa pee Alſchwanges, pee kurras peederr: 107,53 deſſ. dahrsa un arramas semmes, 75,74 deſſ. pļawas, un 79,65 deſſ. gannibas; pehz projektes isrehkinata eenahkschanas summa 376 rubl. 3 kap., noſpreeſta krohna ehku wehrtiba 5960 rubl.

Jaunjelgawas aprinki:

Sallasmuischa, pee kurras peederr: 3 krohgi, 105,10 deſſ. dahrsa un arramas semmes, 77,83 deſſ. pļawas un 85,08 deſſ. gannibas; pehz projektes isrehkinata eenahkschanas summa 495 rubl., noſpreeſta krohna ehku wehrtiba 4851 rubl.

Widsemmes gubernijâ.

Tehrpattes aprinki:

Ohdenpäh pilsmuischa, pee kurras peederr: 1 sudmallas, 2 krohgi, 108,31 deſſ. dahrsa un arramas semmes, 61,25 deſſ. pļawas, 74,61 deſſ. gannibas un 10,83 deſſ. mescha semmes; pehz projektes isrehkinata eenahkschanas summa 553 rubl. 25 kap., noſpreeſta krohna ehku wehrtiba 5400 rubl.

**Uſ 24 gaddeem.**

Kursemmes gubernijâ.

Kuldigas aprinki:

Usmaitumuischa, pee kurras peederr: 2 krohgi, 99,29 deſſ. dahrsa un arramas semmes 76,79 deſſ. pļawas un 64,97 deſſ. gannibas; pehz projektes isrehkinata eenahkschanas summa 456 rubl. 35²/₃ kap., noſpreeſta krohna ehku wehrtiba 4550 rubl.

Aisputtes aprinki:

Ferme Felixberg, pee kurras peederr: 1 krohgs, 35,98 deſſ. dahrsa un arramas semmes, 22,58 deſſ. pļawas un 25,00 deſſ. gannibas; pehz projektes isrehkinata eenahkschanas summa 132 rubl. 79 kap., noſpreeſta krohna ehku wehrtiba 2500 rubl.*).

Widsemmes gubernijâ.

Zehſes aprinki:

Krohna Kohsumuischa, pee kurras peederr: 3 krohgi, 50,70 deſſ. dahrsa un arramas semmes, 53,74 deſſ. pļawas, 17,66 deſſ. gannibas un

mescha semmes 60,12 dess.; pehz projektes isrehkinata eenahkschanas summa 357 rubl. 26 kap., nospreesta krohna ehku wehrtiba 5000 rubl.*).

**) Peesihme. Schada ehku wehrtiba tik teek usdohta apgabbalus tam dehl, ka to riktigu wehrtibu to jaunu ehku newair ta pateesigu aprehkinat.

Kas pee scheem torgeem gribb dallibu nemt, teem buhs, wai paschcem, wai zaur saweem weetneekeem, eepreeksch torgu-sahkschanas, tas irr lihds pulksten 12 pusdeenâ, peenest leezibas-sihmes par sawu peederibu, ka arri waijadsigus salogus, wehrtiba gadda arendes summu un trescha dallu tahs wehrtibas to, sluddinaschanas klahtaki issazzita ehku wehrtibu.

Pilnigus nospreedumus par krohna-muischu isrenteschanu un winnu inwentaru-aprakstischanu warr ikkatrâ laikâ eeskattiht baltijas-gubernu-domehnu pahrwaldischana katrâ teesas deena; tapatt arri pee teesnescheem par ihpascham isdarrischanam.

Bes tahm sohlischanam arr wahrdeem, irr brihw sohlischanas aissehgelehtas wehstules pehz art. 1909 un 1910 X T. I dallâ likk. krahj. drikk. 1857 g. peenest. Schadas aissehgelehtas wehstules prettim nems, tikkai torgu deenâ lihds pulksten 12 pusdeenâ.

Nr. 6256. 3

Balti krono moisade wallitsusse kohhus annab teada et temma kohtu-maea sees rendi peale wäljaantakse arwata 1872 aasta ekonomilikust aeast sadik need alpool nimmetud krono moisa-maad, mis on Liiwlandi- ja Kurlandima kubbernemangus 1871 aastal 14. ja 18. Detsembri ku päewal sawad auktsioni wisil wäljapakkutud.

**12 aasta peale.**

Kurlandi kubbernemangus.

Hasenpoti kreisis:

Kronomois Neuhoow, mis Alswangeni jures on, kelle jure tulleb: 107,53 tess. aia- ja põllomaad, 75,74 tess. heinamaad ja 79,65 tess. karjamaad; mis takseritud protsenti järrel 376 rubla 3 kopp., ning takseritud honede hind 5960 rubla wäljateeb.

Widrikstadti (Friedrichsstadt) kreisis:

Kronomois Holmhoow, kelle jure tulleb: 3 körtsit, 105,10 tess. aia- ja põllomaad, 77,83 tess. heinamaad ja 85,08 tess. karjamaad; mis takseritud protsenti järrel 495 rubla, ning takseritud honede hind 4851 rubla wäljateeb.

Liiwlandi kubbernemangus.

Tarto kreisis:

Kronomois Ottepä, kelle jure tulleb: 1 weske, 2 körtsit, 108,31 tess. aia- ja põllomaad, 61,25 tess. heinamaad, 74,61 tess. karjamaad ja 10,83 tess. metsamaad; mis takseritud protsenti järrel 535 rubla 25 kopp., ning takseritud honede hind 5400 rubla wäljateeb.

**24 aasta peale.**

Kurlandi kubbernemangus.

Koldingi kreisis:

Kronomois Usmaiten, kelle jure tulleb: 2 körtsit, 99,29 tess. aia- ja põllomaad, 76,79 tess. heinamaad ja 64,97 tess. karjamaad; mis takseritud protsenti järrel 456 rubla $35^2/_3$ kopp., ning takseritud honede hind 4550 rubla wäljateeb.

Hasenpoti kreisis:

Kronopaik Weliksberg (Felixberg), kelle jure tulleb: 1 körts, 35,98 tess. aia- ja põllomaad, 22,50 tess. heinamaad, 25,00 tess. karjamaad; mis takseritud protsenti järrel 132 rubla 79 kopp., ning takseritud honede hind 2500 rubla*) wäljateeb.

Liiwlandi kubbernemangus.

Wönno kreisis:

Kronomois Kosenhoow, kelle jure tulleb: 3 körtsit, 50,70 tess. aia- ja põllomaad, 53,74 tess. heinamaad, 17,66 tess. karjamaad ja 60,12 tess. metsamaad ja mets; mis takseritud protsenti järrel 357 rubla 26 kopp., ning takseritud honede hind 5000 rubla*) wäljateeb.

**) Tähhendus. Honed ei olle mitte üsna öiete takseritud, sellepärrast et ued honed sawad ehhitud.

Kes tahhawad rendi kaupa tehha, peawad, kas isse woi nende läbbi kelle kätte nemmad sedda uskuwad, aegsalt enne kui kaupa hakkatakse teggema, se on kella 12 aeal enne lõunat sisse andma, ühhes selle tunnistusse kirjaga, mis seisusses nad on, kas nemmad on pandi rahha ja kolmas jaggu sest üllewel nimmetud hinnast mis eest need honed on takseritud, sissemaksnud, ja peab ka honed tullekahjo wasto Asjekurantsi sisse laskma üllewötta selle teise hinna eest, mis eest need honed on takseritud.

Kes tahhawad, woiwad täiemalt teadust sada, kuidas need moisad ja maksukohhad rendi peale wäljaantakse: Krono moisade wallitsusse kohtus igga päew, kui kohhus sees on, woi kui kaupa tehhakse, nenda ka kreis-kommissaride käest.

Kaupa woib tehha, kui su sönnaga nenda ka kirja läbbi mis peab kuwertis kinni pitseritud ollema, kuidas on kirjotud Art. 1909 ja 1910 seaduste swodis tom X (10) 1. jaggu (1857 aastal wäljaantud). Kinni pitseritud kuwertid wöetakse wasto sel päewal kella 12 lõuna aeal, kui hakkatakse kaupa teggema.

Nr. 6256. 3

In Folge richterlich deferirten Antrages der Erben des verstorbenen Wendenschen Bürgers, Immobilbesitzers Bäckermeisters Ludwig Reinhold **Krickmeyer**, so wie dessen ebenfalls verstorbener Ehegattin Emilie Caroline Krickmeyer geb. Grimm, wird das in der Stadt **Wenden** an der Riga-Ronneburger Straße sub Pol.-Nr. 22 belegene steinerne Wohnhaus nebst Appertinentien zur Berichtigung der auf dem Nachlasse ruhenden Schulden, am 7. und 11. Januar 1872 Mittags 12 Uhr öffentlich hierselbst beim Wendenschen Rathe versteigert werden und können die Specialbedingungen vom 15. December a. c. ab in der Raths-Kanzellei eingesehen werden.

Gleichzeitig werden die Creditoren der erwähnten Nachlaßmasse so wie die Inhaber der auf dem erwähnten Immobiliarbesitze sub Nr. 22 ruhenden ingrossationsmäßigen Debetposten aufgefordert, ihre fundamenta crediti binnen sechs Monaten a dato, wird sein, bis zum 10. April 1872, sub poena praeclusi hierselbst anzumelden und ausführig zu machen.

Nr. 5117. 2

Wenden-Rathhaus, am 7. October 1871.

Vom Wendenschen Rathe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das dem Krüger Indrik **Peesis** gehörige, in der Stadt **Wenden** in der Burgstraße auf städtischem Communalgrunde sub Nr. 116/118 belegene Wohnhaus nebst Appertinentien, am 7. und 11. Januar 1872 in Folge einer gekündigten und zahlungsfälligen Obligation zur öffentlichen gerichtlichen Versteigerung um 12 Uhr Mittags gelangen wird und können die Special-Bedingungen vom 15. December 1871 ab in cancellaria hujus fori eingesehen werden.

Wenden-Rathhaus, am 6. October 1871.

Nr. 5110. 1

**Испол. Вице-Губернаторъ Ю. фонъ Кубе.**

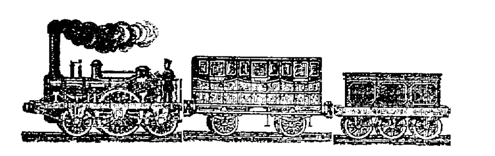
**Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.**

## Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

## Частныя объявленія. Bekanntmachungen.







## III. Общее собраніе акціонеровъ Риго-Больдерааской желѣзной дороги.

На состоявшемся 29. Октября с. г. обыкновенномъ общемъ собраніи, въ которомъ присутствовали представители 4935 акцій, опредѣлено:

1) утвердить отчетъ Правленія о дѣйствіяхъ со времени послѣдняго общаго собранія и одобрить его распоряженія;

2) всѣ акціи, по которымъ до 31. Декабря с. г. не воспослѣдуетъ Апрѣльскій взносъ, считать потерявшими силу и предоставить Правленію право, вмѣсто оныхъ учинить выпускъ новыхъ акцій;

3) утвердить смѣту доходамъ и расходамъ, составленную за послѣдніе три мѣсяца буд. года;

4) назначить ревизорами ГГ. фонъ Бузе, Г. Крегера и А. Швейнфурта. — Кандидатами: ГГ. Гутманна и Эрасмуса.

Объявленіе это повторяется по случаю ошибокъ, находящихся въ первомъ объявленіи.

**Правленіе.**

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgen die Patente der Livländischen Gouv.-Verwaltung Nr. 123—134.


Дозволено цензурою. Рига, 19. Ноября 1871 г.

**Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)**